

Günstig und schnell

Telefonische Bevölkerungs- umfragen

Produktbeschreibung

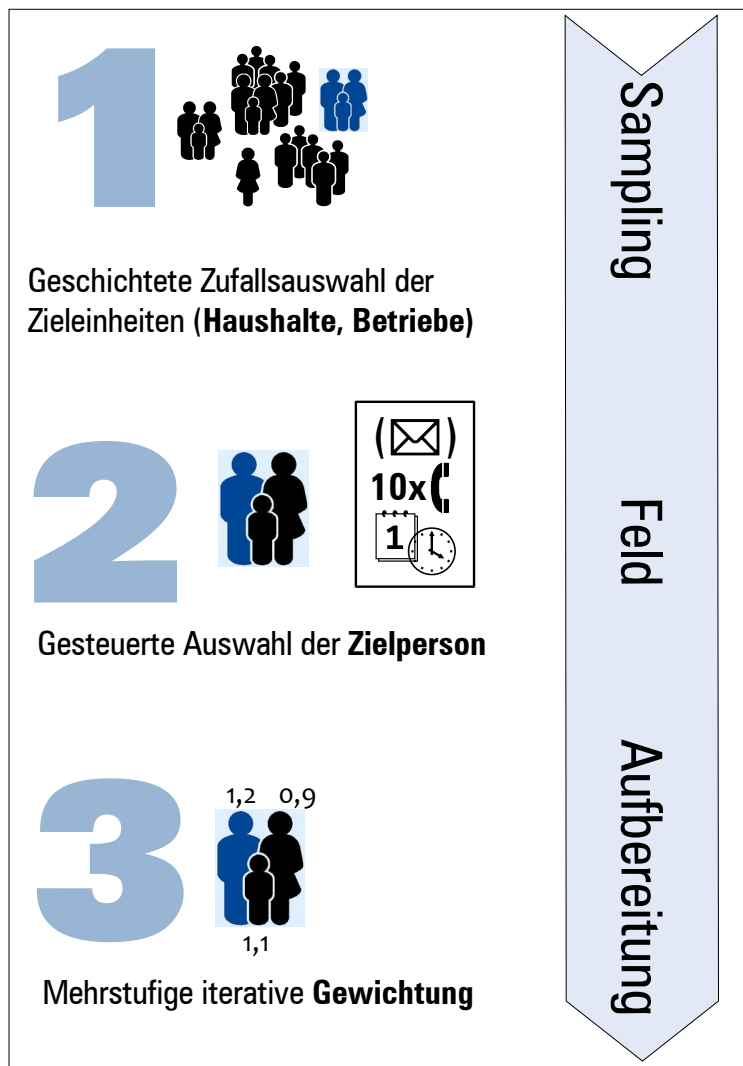


Methode

Die telefonische Befragung hat sich in den letzten 30 Jahren zur Standardmethode entwickelt, um ein repräsentatives Bild der Meinungen, Einstellungen oder anderer Merkmale der Bevölkerung eines Untersuchungsgebiet zu gewinnen. Das telefongestützte Verfahren zeichnet sich neben niedrigeren Kosten durch schnelle Durchführung und hohe Qualitätsstandards aus.

Die Auswahl der Zielperson erfolgt bei **apollis** in der Regel durch ein zweistufiges Zufallsverfahren, wo im ersten Schritt die Untersuchungseinheit, z.B. der Haushalt, und im zweiten die

Person im Haushalt ausgewählt werden - außer es gibt spezifische Vorgaben für die Auswahl der Zielpersonen, die dann mit einem Screeningverfahren gesucht werden. Dieses Verfahren, bei dem ein ausgewählter Haushalt bis zu zehnmal kontaktiert wird, garantiert gegenüber einem Quotenverfahren eine deutlich bessere Stichprobenqualität, weil auch schwer erreichbare Personengruppen befragt werden. Ein mathematisches Gewichtsverfahren erlaubt schließlich die Korrektur geringfügiger Abweichungen



der Stichprobe von der Grundgesamtheit aufgrund bekannter Merkmale wie Geschlecht, Alter und Sprachgruppe.

Stichprobenumfang

Je nach Stichprobenumfang sind Ergebnisse unterschiedlicher Genauigkeit zu erwarten. Der rein statistisch bedingte Fehler, das heißt die maximal zu erwartende Abweichung der Ergebnisse zwischen Stichprobe und Gesamtheit hängt sowohl von der Stichprobengröße als auch vom erfassten Merkmal ab. Für Anteilswerte lässt er sich dabei wie folgt bestimmen:

Stichprobenumfang	<i>Maximaler statistischer Fehler, mit 95% Wahrscheinlichkeit, für eine einfache Zufallsstichprobe berechnet, bei einem Anteilswert von ...</i>		
	Anteil 50%	Anteil 20%	Anteil 10%
400	4,9%	3,9%	2,9%
500	4,4%	3,5%	2,6%
600	4,0%	3,2%	2,4%
800	3,5%	2,8%	2,1%
1000	3,1%	2,5%	1,9%
2000	2,2%	1,8%	1,3%
3000	1,8%	1,4%	1,1%

Der optimale Stichprobenumfang hängt einerseits von der gewünschten Genauigkeit ab, andererseits davon, ob in erster Linie die globalen Ergebnisse interessieren oder ob auch die Meinungen einzelner Bevölkerungsgruppen analysiert werden sollen. Je kleiner diese Gruppen sind, desto größer sollte die Stichprobe gewählt werden.

Untersuchungsdauer

Die Laufzeit einer telefonischen Untersuchung ist naturgemäß abhängig von deren Umfang. Je nach Zahl der

Fragen, Stichprobenumfang, Dringlichkeit und Auswertungstiefe liegt sie bei **apollis** zwischen 10 Tagen und 3 Monaten ab Auftragsvergabe. Bei 5-10 inhaltlichen Fragen und 400 Interviews können die Ergebnisse normalerweise innerhalb von 4 Wochen ab Auftragsvergabe vorgelegt werden.

apollis-Profil: Wir sind...

... eine private Forschungseinrichtung in Bozen, die seit 1993 empirische Studien für öffentliche und private Auftraggeber durchführt. Gegründet wurde sie von ihren beiden Gesellschaftern Hermann Atz und Helmuth Pörnbacher, um die sich heute eine Reihe von meist langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schart.

Wir arbeiten in drei Bereichen: Im Bereich der **Sozialforschung** liegen die Schwerpunkt unserer Arbeit bei Bildungs- und Arbeitsmarktthemen, im Bereich der **Marktforschung** befassen wir uns schwerpunktmäßig mit Fragestellungen zu Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit, zu Organisationsentwicklung und zu Marken- und Medienforschung. Mit einer eigenen Feldabteilung sind wir auch im Bereich der **Umfrageforschung** tätig.

Kontakt

Beschreiben Sie uns Ihr Anliegen, wir diskutieren gerne unverbindlich mit Ihnen darüber. Unsere Kontaktdaten:

apollis

Institut für Sozialforschung & Demoskopie

Dominikanerplatz 35

39100 Bozen

Tel: +39-0471-970115

Mail: info@apollis.it

Fax: +39-0471-978245

Web: www.apollis.it